

**Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen**



sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

unbefristet

**die Tierschutzbeauftragte des Landes Nordrhein-Westfalen /
den Tierschutzbeauftragten des Landes Nordrhein-Westfalen
(w/m/d).**

Die Besoldung bzw. Vergütung erfolgt bis Besoldungsgruppe A 15 LBesO A NRW bzw. Entgeltgruppe 15 TV-L bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen.

Die / der Tierschutzbeauftragte des Landes NRW setzt sich im Zusammenwirken mit dem Tierschutzreferat des Ministeriums und dem Tierschutzbeirat fach- und lösungsorientiert für eine stetige Verbesserung des Tierschutzes in der Gesellschaft ein.

Dieses Ziel verfolgt die / der Tierschutzbeauftragte in tierschutzrelevanten Bereichen auf der Grundlage tierschutzfachlicher Kompetenz, unabhängig und ohne fachlichen Weisungen zu unterliegen durch

- Beratung der Leitung des Ministeriums, der Tierschutzverbände mit Sitz in NRW, der Tierärztekammern, der für den Tierschutz zuständigen Behörden sowie der Tierhalter und Wirtschaftsbeteiligten
- Stellungnahmen zu Rechtsetzungsverfahren und zu Erlassentwürfen mit Bezug zum Tierschutz
- Unterstützung der für den Tierschutz zuständigen Behörden beispielsweise durch Nutzung von Netzwerkkontakten, Benennung von Gutachtern, Ermöglichung von Mediationsmöglichkeiten in Einzelfällen
- Beantwortung von Bürgeranliegen zu allgemeinen und aktuellen Tierschutzfragestellungen
- Übernahme des Vorsitzes im Tierschutzbeirat
- Darstellung und Kommunikation der Arbeit in der Öffentlichkeit

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Fachtierärztin / Fachtierarzt für Tierschutz
- Langjährige, noch aktive Berufserfahrung in Bereichen des Tierschutzes in Nordrhein-Westfalen
- Nachgewiesene Tätigkeit im ehrenamtlichen Tierschutz
- Qualifikation und Erfahrungen in der Mediation gegenläufiger Interessen sind wünschenswert

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Hohe Kommunikations- und Sozialkompetenz
- Fähigkeit zu eigenständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten
- Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft
- Ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem und vernetztem Denken
- Problem- und Konfliktlösungskompetenz

Wir bieten Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Telearbeit
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein vergünstigtes Jobticket
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- ein attraktives Fortbildungsangebot

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen / Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Arbeitsprobe, Rollenspiel und Interview in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und

fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen in Kopie und ohne Bewerbungsmappe richten Sie bitte auf dem Postweg (keine E-Mail) unter Angabe des Aktenzeichens **I-1 - 8.1.0 – 3/20** bis zum **26.08.2020** (Eingangsstempel bei meiner Dienststelle) an das

**Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz NRW
- Referat I-1 - Az.: 3/20
Schwannstr. 3
40476 Düsseldorf**

Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Dr. Künzel (Tel.: 0211/4566-227), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Herr Hülsenbusch (Tel.: 0211/4566-400) zur Verfügung.

